



Herzlich willkommen zum Jahr der Christlich-Jüdischen Zusammenarbeit 2024!

Seit dem brutalen und schockierenden Attentat der Hamas am 7. Oktober und dem darauffolgenden Krieg in Gaza ist die Welt nicht mehr, wie sie war. Das ist auch hier in Deutschland deutlich zu spüren. Nicht zuletzt beim Thema Antisemitismus: Die Zahl an Delikten, an Beleidigungen und auch Angriffen gegen jüdische Mitbürgerinnen und Mitbürger nimmt seit einigen Jahren zu - und hat jetzt nochmals eine traurige Steigerung erfahren. Um hier dagegenzuhalten, sind wir alle gefragt. Aufklärung, Fakten und Dialog sind dabei das beste Mittel.

Daher passt das Motto des Jahres der christlich-jüdischen Zusammenarbeit dieses Mal besonders gut: „The Sound of Dialogue - gemeinsam Zukunft bauen“. Die über 80 Gesellschaften für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit organisieren seit 1952 jedes Jahr ein vielfältiges Veranstaltungsprogramm, um ins Gespräch zu kommen. Ein offensiver, aufklärerischer Umgang mit antisemitischen Klischees und historischen Unwahrheiten ist der einzige Weg. Begegnungen auf Augenhöhe tragen viel dazu bei, um Ressentiments, Zerr- oder gar Feindbilder abzubauen.

Dieses Ziel verfolgt auch unter neuem Namen das Jahr der christlich-jüdischen Zusammenarbeit, das mit verlässlichen Informationen, Vorträgen und Kulturveranstaltungen viele Menschen erreicht und zusammenbringt. Dem Vorstand und den Mitgliedern der Freiburger Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit und allen Kooperationspartnern möchte ich daher meinen großen Dank aussprechen für ihr Engagement und die wichtige Arbeit, die sie das Jahr über leisten. Für Offenheit, Toleranz und Nächstenliebe zwischen den Religionen und Kulturen! Dem Veranstaltungsprogramm wünsche ich als Schirmherr von ganzem Herzen viel Erfolg - und viele neugierige Besucherinnen und Besucher.

Martin W. W. Horn
Oberbürgermeister Stadt Freiburg

Montag, 4. März, 19.00 Uhr
SWR-Studio | Schloßbergsaal
Kartäuserstraße 45 | 79102 Freiburg

Eröffnungsveranstaltung Jahr der Christlich-Jüdischen Zusammenarbeit 2024 – 5784/5785

Begrüßung

Christoph Ebner, Studioleiter

Grußworte

Nicole Noa-Pink
Gesellschaft für Christlich-Jüdische
Zusammenarbeit Freiburg

Oberbürgermeister Martin Horn
Stadt Freiburg

Schuldekan PD Dr. Christian Stahmann
Evangelische Kirche

Pastoralreferentin Anja Berkmann
Katholische Kirche

Irina Katz, Israelitische Gemeinde Freiburg

Cornelia Haberlandt-Krüger
Egalitäre Jüdische Chawurah Gescher Freiburg

Kulturelles Programm

„The Sound of Dialogue –
Gemeinsam Zukunft bauen“

Werke von Beethoven, Rachmaninow und
Prokofjew

Anna Plotkina, Klavier

Anna Plotkina

Anna Plotkina wurde 2009 in Freiburg in einer weißrussisch-ukrainischen Pianistenfamilie geboren. Mit 5 Jahren begann sie mit dem Klavierunterricht bei ihren Eltern. Sie nahm an Meisterkursen von Vitali Berzon, Anna Gourari und Oxana Yablonskaya teil. 2019 wurde sie in den Pianistenclub München aufgenommen.

Die junge Pianistin gewann einen 1. Preis beim Wettbewerb "Jugend musiziert" 2017, 2020, 2021 und 2023 sowie einen 1. Preis beim internationalen Klavierwettbewerb „Città di San Donà di Piave“ 2019 (Italien) und wurde Preisträgerin beim "Münchner Klavierpodium" 2019 und 2023 mit acht Auszeichnungen. Im Herbst 2021 wurde sie Laureatin beim "Internationalen Klavierwettbewerb Carl Maria von Weber" in Dresden und beim "Carl Bechstein Wettbewerb" in Berlin. Im Juli 2023 erhielt sie den Grand Prix beim Internationalen Musikwettbewerb Salzburg „Music Through The Centuries“ im Mozarteum.

Weitere Veranstaltungen

Sonntag | **10. März** | 10.30 Uhr | Lesung
Bei uns war alles ganz normal

Ruth Frenk, Autorin und Gesangspädagogin

Ruth Frenk, geboren 1946 in Rotterdam, ist eine niederländisch-jüdische Sängerin, Autorin, Stimm- und Gesangspädagogin. Als Tochter von zwei Überlebenden des Konzentrationslagers Bergen-Belsen führte ihr Lebensweg sie über Amsterdam, Genf und New York an den Bodensee nach Konstanz, wo sie seit 50 Jahren lebt und sich engagiert. Mit ihren Erinnerungen hofft sie, „anderen den Mut zu geben, auch mit einem schwierigen Start ihre Mitte zu finden und von dort ihr Leben zu bewältigen“.

Ort: Augustinum Freiburg
Weierweg 10 | 79111 Freiburg
Anmeldung: Tel. 0761 4785-809
Kooperation Augustinum und Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Freiburg
Eintritt: 10 € | ermäßigt 8 €

Gesellschaft
für Christlich-Jüdische
Zusammenarbeit
Freiburg e.V.

Jahr der
Christlich-
Jüdischen
Zusammenarbeit
2024

Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit
e.V., Postfach 312, 79003 Freiburg
Tel.: 0761 47812-35 oder 07641 43828
Mail: gcjz-freiburg@web.de
www.gcjz-freiburg.de

Jahresthema:

„The Sound of Dialogue –
Gemeinsam Zukunft bauen“